

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Freitag, 20. Januar 2012
im Gasthaus Gordner in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr - Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Erster Beigeordneter Siegfried Blunz (ab TOP 3)
Beigeordnete Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries
Ratsmitglied Reinhard Schäfer

1 Zuhörer

entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler

Der Ortsbürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rats fest.

Tagesordnung:

1. Annahme von Spenden
2. Anschaffung einer Nestschaukel für den Kinderspielplatz
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 und 2013
4. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Annahme von Spenden

Die Gemeinde hat folgende Spenden erhalten:

- a) Sachspende der Firma Elektrotechnik Blunz, Rinzenberg, in Höhe von 150,00 Euro. Verleih Musikanlage für Weiherfest am 20.08.-21.08.2011.
- b) Geldspende der Theatergruppe Rinzenberg in Höhe von 1.300,00 Euro für den Kinderspielplatz

Der Ortsgemeinderat hat über die Annahme der beiden Spenden zu entscheiden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die beiden Spenden an.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 2: Anschaffung einer Nestschaukel für den Kinderspielplatz

Für den Kinderspielplatz soll eine Nestschaukel/Gruppenschaukel angeschafft werden. Der Ortsbürgermeister hat hierfür im November 2011 verschiedene Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Aukam GmbH, Kassel, von der auch die anderen Spielgeräte auf dem Spielplatz sind, abgegeben.

Sie hat der Gemeinde eine Gruppenschaukel aus pulverbeschichtetem Stahl zum Preis von 1.270,40 brutto inkl. Fracht angeboten.

Da das Angebot nur im Dezember 2011 Bestand hatte, wurde die Schaukel nach vorheriger Rücksprache mit den Ratsmitgliedern bereits Anfang Dezember 2011 durch den Ortsbürgermeister bestellt. Die Lieferung des Spielgerätes erfolgt im Frühjahr 2012.

Die Schaukel soll von der Spende der Theatergruppe finanziert werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt nachträglich die Bestellung der Gruppenschaukel durch den Ortsbürgermeister bei der Firma Aukam, Kassel, zum Preis von 1.270,40 Euro brutto inkl. Fracht.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 und 2013
--

Der erstellte Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für die Jahre 2012 und 2013 wurde in den einzelnen Punkten beraten.

§ 1 – Haushaltssatzung für die Jahre 2012 und 2013

	<u>2012</u>	<u>2013</u>
a) Ergebnishaushalt		
in dem Gesamtbetrag der Erträge	286.275 €	294.550 €
in dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	336.195 €	321.995 €
Jahresfehlbetrag	-49.920 €	-27.445 €
b) Finanzhaushalt		
ordentliche Einzahlungen	249.750 €	258.040 €
ordentliche Auszahlungen	273.875 €	259.725 €
Saldo	-24.125 €	-1.685 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.000 €	30.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000 €	0 €
Saldo	54.000 €	30.500 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen	311.750 €	288.540 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	311.750 €	288.540 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes	29.875 €	28.815 €

§ 2 - Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

a) Gesamtbetrag der Kredite	0 €	0 €
b) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0 €	0 €

§ 3 - Steuersätze für Gemeindesteuern

a) Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	300 v.H.
- für Grundstücke (Grundsteuer B)	320 v.H.	320 v.H.
b) Gewerbesteuer	360 v.H.	360 v.H.

- c) Hundesteuer, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
- | | | |
|---------------------------|---------|---------|
| - für den ersten Hund | 36,00 € | 36,00 € |
| - für den zweiten Hund | 42,00 € | 42,00 € |
| - für jeden weiteren Hund | 60,00 € | 60,00 € |

§ 4 - Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20.07.1995 werden für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 wie folgt festgesetzt:

- a) Beiträge für die Unterhaltung der Wirtschaftswege
je ha Grundstücksfläche
(gemäß § 11 Abs. 1 KAG)
- | | | |
|--|---------|---------|
| | 11,00 € | 11,00 € |
|--|---------|---------|

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2012 und 2013 wird wie erstellt beschlossen. Den in der Investitionsübersicht dargestellten Maßnahmen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister machte folgende Mitteilungen:

Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Ortsgemeinde Rinzenberg wurden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bei der Sammlung im November 2011 ein Betrag in Höhe von 357,94 Euro gesammelt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bedankt sich bei den Sammlern und allen Spendern sehr herzlich.

Windkraft

Mit Schreiben vom 30.11.2011 hat die Fa. GERES von der Kreisverwaltung Birkenfeld einen positiven Vorbescheid gem. § 9 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) bezüglich der planungsrechtlichen Zulässigkeit der geplanten fünf Windenergieanlagen (Windpark Ellenberg/Rinzenberg) erhalten. Alle weiteren Genehmigungsvoraussetzungen des § 6 BImSchG, insbesondere auch natur- und artenschutzrechtliche Belange sowie militärische und flugsicherheitsrechtliche Belange, wurden noch nicht geprüft.

Die Fa. GERES muss nun innerhalb von zwei Jahren die Genehmigung der Windenergieanlagen beantragen.

Nationalpark

Der Ortsbürgermeister informierte über die Veranstaltung des Landkreises im Dezember auf dem Umwelt-Campus Birkenfeld, an der auch die Beigeordnete Brunhilde Gordner sowie die Ratsmitglieder Karl-Heinrich Bruch, Wolfgang Lengler, Rainer Ries und Reinhard Schäfer teilgenommen haben. Nach dieser Informationsveranstaltung, bei der vor allem für die Errichtung eines Nationalparks geworben wurde, sind immer noch Fragen offen geblieben.

Der Landrat hat in einem Schreiben die Ortsbürgermeister informiert, dass seines Erachtens die formelle Öffnung für das Interessenbekundungsverfahren in die Kompetenz des Landkreises fällt. Er hat aber deutlich gemacht, dass er weder Kreistag noch Kreisverwaltung als derzeit ausreichend legitimiert ansieht, um im Anschluss an das Interessenbekundungsverfahren ein für alle gültiges, abschließendes Votum gegenüber der Landesregierung abzugeben. Nach seinem Verständnis der Landesverfassung ist diese Entscheidung vor allem den Ortsgemeinden vorbehalten.

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass am 23.01.2011 in unserem Gemeinschaftshaus ein Treffen des Verbandsbürgermeisters mit den betroffenen Ortsbürgermeistern stattfinden wird. Die Ratsmitglieder diskutierten über das Nationalparkprojekt, dabei zeigte sich, dass der Ortsgemeinderat der Errichtung eines Nationalparks in unserer Region offen und interessiert gegenüber steht. Für eine abschließende Meinungsbildung sind allerdings weitere Informationen seitens der Verwaltung und des Landes erforderlich.

Weitere Mitteilungen sowie Anfragen der Ratsmitglieder:

Ratsmitglied und Revierförster Schäfer teilte mit, dass im **Gemeindewald** Bereich Birkwiese Brennholz für Selbstwerber zur Verfügung gestellt wird. In der Krugt sind Wegeschäden entstanden, die behoben werden sollen.

Ratsmitglied Bruch fragte nach dem Sachstand der **DSL-Versorgung**. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass er bisher keine neuen Informationen erhalten hat und davon ausgeht, dass die Fa. Inexio im Frühjahr mit dem Breitbandanschluss beginnen wird.

Ratsmitglied Rennwanz wies auf eine baldige Sanierung des **Feldwirtschaftsweges Hüttnerweg** hin.